

## Niederschrift über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.08.2022, 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Silke Hellenkamp	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpffer	Deutsches Rotes Kreuz	
Frau Maria-Elisabeth Roters	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfart Umterbezirk Münsterland-Recklinghausen	
Herr Alexander Stegemann	Pfarrjugend St. Lamberti	
Frau Inge Walfort	SPD	Vertretung für Frau Bettina Suhren
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Wiebke Arning	FDP	
Frau Kriminaloberkommissarin Inga Brockmann	Kreispolizeibehörde Coesfeld	Vertretung für Herrn Andreas Nitz
Frau Dorothee Heitz	Verwaltung	
Frau Heike Leopold	Evangelische Kirche	
Herr Michael Werner	Jugendamtselternbeirat	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	

Schriftführung: Frau Nina Schied

Herr Ludger Kämmerling eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:04 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Bestellung der Schriftführerin für die restliche Wahlperiode ab September 2022  
Vorlage: 216/2022
- 3 Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; hier: Präventionsanteil des Kinderschutzbundes  
Vorlage: 215/2022
- 4 Größe der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Coesfeld im Ortsteil Lette  
Vorlage: 185/2022
- 5 Einrichtung eines Interim-Kindergartens im Ortsteil Lette  
Vorlage: 191/2022
- 6 Sachstand Errichtung Marienkindergarten der kath. Kirchengemeinde St. Johannes Lette  
Vorlage: 200/2022
- 7 Bericht Sozialer Dienst 2021  
Vorlage: 193/2022
- 8 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Sachstand Errichtung Marienkindergarten der kath. Kirchengemeinde St. Johannes Lette
- 3 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Kämmerling eröffnet um 18 Uhr die Sitzung. Er informiert die Ausschussmitglieder über seine eigene Befangenheit hinsichtlich TOP 3 (Ausbau spezialisierter Beratung, Präventionsanteil Kinderschutzbund) und erläutert, dass Frau Fascher als seine Stellvertreterin in der Sitzungsleitung heute verhindert ist. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen und hierüber unverändert in der Septembersitzung zu beraten. Der Vorschlag wird einhellig angenommen.

Frau Heitz berichtet für die Verwaltung des Jugendamtes über die Themen „neue Anmelde-software Kita VM“, Zeitplan/Sachstand Erweiterung Kita Arche sowie Reform des Vormund-schaftsrecht. Nähere Einzelheiten enthalten die Folien als Anlage zu dieser Niederschrift.

TOP 2 Bestellung der Schriftführerin für die restliche Wahlperiode ab September 2022  
Vorlage: 216/2022

#### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, ab September 2022 bis zum Ablauf der Wahlperiode des Ausschusses Frau Judith Reckmann als Schriftführerin zu bestellen.

Für diesen Zeitraum wird Frau Nina Schied als stellvertretende Schriftführerin benannt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	0

TOP 3 Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; hier: Präventionsanteil des Kinderschutzbundes  
Vorlage: 215/2022

Der TOP (vgl. TOP 1) wird vertagt.

TOP 4 Größe der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Coesfeld im Ortsteil Lette  
Vorlage: 185/2022

Herr Thies führt aus, dass die Bedarfe im Ortsteil Lette hoch sind und durch Zuzug von Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine und anderen Ländern noch zusätzlich erhöht würden. Die Umsetzung von bereits seit längerer Zeit bestehenden Ersatz- und Erweiterungsabsichten seien durch verschiedene Umstände in der Vergangenheit erschwert worden. Nunmehr sei mit dem DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH ein weiterer Träger ergänzend zur Kirchengemeinde St. Johannes Lette für

eine dritte Kindertageseinrichtung gefunden worden. Mit dem Träger sei man übereingekommen, dass die Einrichtung vier Gruppen in der vorgeschlagenen Konstellation umfassen soll.

Herr Kestermann dankt der Verwaltung für die gute Vorarbeit und verweist auf das Gutachten von Frau Dr. Reinermann-Matatko, das zusätzliche Bedarfe für Lette auch ohne Zuwanderungseffekte ausgewiesen hat. Aus Sicht der CDU-Fraktion sei der Standort an der Grundschule ideal, die neue Trägerfarbe helfe, die Kindergartenlandschaft in Lette zukunftsfähig aufzustellen.

**Beschluss:**

1. Die Kindertageseinrichtung im Ortsteil Lette, für die die DRK Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH die Trägerschaft übernimmt, wird mit 4 Gruppen errichtet (2 x GF I, 1 x GF II, 1 x GF III).
2. Als Standort wird das derzeitige Interim des St. Marien-Kindergartens neben der Kardinal-von-Galen-Schule, Am Haus Lette 5, bestimmt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	9	0	0

TOP 5	Einrichtung eines Interim-Kindergartens im Ortsteil Lette Vorlage: 191/2022
-------	--

Herr Kämmerling führt in die Vorlage ein.

Herr Thies erklärt, dass aus dem anfänglichen Projekt „Großtagespflegestelle“ für das Objekt Im Sanden 15 gemeinsam mit dem Landesjugendamt die Überlegung entstanden sei, dort mit dem neuen Träger Kreis-DRK zwei Interims-Kita-Gruppen aufzubauen. Die pädagogische Auffassung des Landesjugendamtes hätte hier bestärkend und leitend gewirkt. Anstelle von neun Kindern könne man so bis zu 35 betreuen und fördern. Bedauerlicherweise seien die Anwohner nicht frühzeitig über die Planungen informiert worden. Der zwischenzeitlich durchgeführte Ortstermin habe viele Fragen bereits klären können. So sei allenfalls bei der Hälfte der Eltern mit solchen mit Pkws zu rechnen. Ein Großteil der Kinder werde aus Flüchtlingsfamilien kommen und die Kinder mit dem Fahrrad bringen. Zudem sollen Parkplätze auf dem Grundstück selber für „anliefernde“ Eltern angelegt werden. Weitere Termine mit dem Ordnungsamt und zwei Sprechern der Anlieger würden sich jetzt anschließen.

Frau Dicke bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Initiative für eine Interimslösung. Ihre Fraktion unterstütze das Vorhaben.

Frau Walfort kritisiert, dass schon lange Kindergartenplätze im Ortsteil Lette fehlen würden. Mit Blick auf neue Wohnbaugebiete hätte man früher handeln müssen.

Herr Thies verweist auf die erst seit März deutlich ansteigenden Fluchtbewegungen aus der Ukraine und aus Afghanistan. Der Kindergartenbedarfsplan habe noch im Herbst 2021 einen zusätzlichen Bedarf von 1-2 Gruppen prognostiziert.

Frau Hellenkamp weist auf den deutlichen Unmut der Anwohner der künftigen Interimseinrichtung hin, den die Bezirksausschussmitglieder zu hören bekommen hätten. Hier hätte eine frühere Information erfolgen müssen. Sie rät dazu, Herrn Boer bezüglich der Parkplätze an der früheren Gaststätte Birkenhof anzusprechen.

Herr Thies berichtet erneut aus dem Ortstermin mit den Anliegern. Dort habe er sich im Namen der Verwaltung für die mangelnde frühere Beteiligung entschuldigt. Insgesamt sei das Gespräch zielführend gewesen. Aus dem Kreis der Anwohner hätten sich zwei Sprecher herausgeschält, welche jetzt mit der Verwaltung in die Feinplanung einsteigen würden (Pkw-Ausweisung, Pkw-Lenkung).

### **Beschluss:**

1. Im Gebäude Im Sanden 15, Ortsteil Lette, wird im laufenden Kindergartenjahr 2022/23 ein zweigruppiges Interim mit der Gruppenform II (10 Kinder unter 3 Jahren) und der Gruppenform III (bis 25 Kinder über drei Jahren) für die Kindertagesbetreuung eingerichtet.
2. Träger des Interims wird die DRK Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH.
3. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat der Stadt Coesfeld im Rahmen der Entscheidungen zum Haushalt 2023.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	9	0	0

TOP 6	Sachstand Errichtung Marienkindergarten der kath. Kirchengemeinde St. Johannes Lette Vorlage: 200/2022
-------	---

Herr Kämmerling erläutert bei diesem Punkt auf Antrag Nicht-Öffentlichkeit herstellen zu wollen. Grund dafür sei, so Herr Thies, dass man es für sinnvoll erachte, den möglichen Investor in diese Fragen zu hören. Zum Schutz des Unternehmens und seiner individuellen Kalkulationen sei dies erforderlich.

Der Antrag, den Punkt in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten, wird zugestimmt.

Die weitere Protokollierung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer, Lette und dem Investor eine Vereinbarung folgenden Inhalts zu schließen:

- Die Stadt zahlt einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 250.000 € für den Neubau der Kindertageseinrichtung St. Marien.
  - Die Kirchengemeinde und der Investor schließen einen Erbbaurechtsvertrag und einen Mietvertrag mit einer Laufzeit von mindestens 25 Jahren ab Beginn des Kita-Betriebes, damit eine zweckentsprechende Verwendung des Investitionskostenzuschusses sichergestellt wird.
  - Sofern bis zum Baubeginn seitens des Landes NRW eine Anpassung der Mietpauschalen erfolgt oder dem Investor anderweitige Fördermittel bewilligt werden, verringert sich der Investitionskostenzuschuss entsprechend.
  - Soweit sich nachträglich Fördermöglichkeiten auf Bundes- oder Landesebene ergeben, werden diese durch die Kirchengemeinde und dem Investor genutzt, um den Zuschuss zu verringern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Investitionskostenzuschuss in Höhe von 250.000 € im Haushalt 2023 vorsorglich bereitzustellen.
  3. Für den Abschluss der Vereinbarung wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 € gem. § 85 GO NW i.V.m. § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Coesfeld außerplanmäßig bereitgestellt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	9	0	0

TOP 7	Bericht Sozialer Dienst 2021 Vorlage: 193/2022
-------	---

Frau Heitz erläutert steigende Bedarfe durch mehr Kindeswohlgefährdungsmeldungen und Nachwirkungen der Schul- und Kitaschließungen in der Corona-Zeit.

TOP 8	Anfragen
-------	----------

Herr Kestermann erkundigt sich, ob die Kita Osterwicker Straße weiterhin betrieben werden soll.

Frau Heitz erläutert, dass dies als Ergebnis der Kindergartenentwicklungsplanung beschlossen wurde.

Frau Dicke fragt, ob zusätzliche Räume im Gebäude geschaffen werden können.

Frau Heitz antwortet, dass ein Ausbau des Dachgeschosses geprüft werde.

gez. Ludger Kämmerling

gez. Nina Schied

Vorsitzender

Schriftführerin